

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (UVgO)

Tag der Bekanntmachung: 23.07.2025

Auftraggeber

- 1) Die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Namen und Adressen:

Bezeichnung und Anschrift des Auftraggebers	Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V.
Postanschrift:	Schaffhausenstr. 73
Postleitzahl:	72072
NUTS-Code:	Tübingen, DE 14
Ort:	Tübingen
Land:	Deutschland
Kontaktstelle:	Geschäftsführung
Telefon:	07071 9896-0
E-Mail:	vergabestelle@iaw.edu
Internet-Adresse:	https://www.iaw.edu

Vergabeverfahren

- 2) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung

Vergabe-Nr.: 4053-2025-01

- 3) **Form, in der Angebote einzureichen sind:**

Angebote können nur schriftlich abgegeben werden:

- per E-Mail an vergabestelle@iaw.edu

Art, Umfang und Ort der Leistung

Durchführung einer Bevölkerungsbefragung zum Thema „Einstellungen und Präferenzen zur Sozialpolitik“

Kurzbeschreibung

In Deutschland hat der Sozialstaat traditionell eine starke Stellung und die Akzeptanz für sozialstaatliche Leistungen ist in der Gesellschaft allgemein hoch. Allerdings zeigen sich in den Einstellungen der Bevölkerung klare Unterschiede hinsichtlich der geäußerten Relevanz einzelner

sozialpolitischer Leistungen und ihrer Ausgestaltung. Für die Akzeptanz sozialstaatlicher Maßnahmen spielt neben den Präferenzen der Bevölkerung und den diese Präferenzen determinierenden Faktoren (beispielsweise Einstellungen oder Eigeninteresse) die Ausgestaltung der jeweiligen Sozialpolitik eine entscheidende Rolle. Auch ob die Maßnahme als wirksam und effizient wahrgenommen wird, wie die Wirkungen auf die Ungleichheit eingeschätzt werden und ob sie als gerecht beurteilt wird, sind entscheidend für deren Akzeptanz.

Um zu beantworten, welche Meinung die Bevölkerung zu sozialpolitischen Maßnahmen hat und wie sie sich ihre Meinung bildet, bedarf es einer umfassenden und wissenschaftlich fundierten Analyse auf Basis einer Befragung. Die Befragung soll von Oktober 2025 bis März 2026 durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie die ausführliche *Leistungsbeschreibung*.

Ort der Leistungserbringung:

Tübingen

Lose, Nebenangebote

6) Ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

entfällt, da keine losweise Vergabe

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten*

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Ausführungsfrist

8) Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 01.10.2025 Ende: 31.03.2026

Laufzeit in Monaten: 6 Monate

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

Vergabeunterlagen

9) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter <https://www.iaw.edu/aktuelles.html> abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen enthalten keine vertraulichen Informationen i.S.d. § 29(3) UVgO.

Fristen

10) Angebotsfrist:

Tag: 18.08.2025, 12:00 Uhr

Bindefrist: 22.09.2025

Bedingungen und Eignung

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters zur Durchführung der repräsentativen Befragung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

- Vollständiger Name und Anschrift mit Kontaktdaten
- kurze Unternehmensbeschreibung
- Angabe der Steuer-Nr. bzw. Umsatzsteueridentifikations-Nr. nach § 27a UStG oder ggf. einen Grund für die Steuerbefreiung
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
 - Wissenschaftliche Fachkenntnis im Bereich Sozialwissenschaft
 - Fachkenntnisse in der Durchführung von quantitativen Befragungen (online, telefonisch, etc.)
 - Entwicklung eines Konzepts zur Durchführung der Befragung (Angebot)
 - Nachweis der fachlichen und beruflichen Eignung durch Eigenerklärung anhand von drei der Leistungsbeschreibung entsprechenden Referenzen (Angabe des Auftraggebers, Kurzbeschreibung, Auftragsvolumen, Laufzeit, Kooperationspartner), nicht älter als drei Jahre
 - Nachweis der Kompetenz und Erfahrung des Bieters hinsichtlich der Durchführung von Befragungen
- Namentliche Benennung der für die Durchführung verantwortlichen Personen (Leitung, Mitarbeiter/innen), Nachweis der Qualifikation (abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. Masterabschluss der Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften oder einer vergleichbaren Studienrichtung) durch Vorlage von Referenzen, Zeugnissen oder Ausbildungsnachweisen.
- Zeit- und Personalplan
- Kalkulation (einschl. zugrunde gelegten Stunden- oder Tagessatzes), Angabe der Netto- und Bruttobeträge, Steuersatz und Steuerbetrag
- Die geforderten Nachweise sind bei Bewerber- oder Arbeitsgemeinschaften in der geforderten Form für jedes Mitglied der Gemeinschaft fachspezifisch, d.h. jeweils für den zu übernehmenden Teil der insgesamt ausgeschriebenen Leistung vorzulegen.
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses.

Die fachtechnische Beurteilung der Angebote erfolgt anhand vorgefertigter objektiver Kriterien (siehe Bewertungskriterien in den Verfahrensbedingungen).

Das wirtschaftlichste Angebot wird dabei mit Hilfe eines Punktebewertungssystems ermittelt:

- Preis: 30 %
- Qualität: 50 %
- Fachliche Expertise: 20 %

Bewertungsparameter für

1. die qualitative Bewertung der eingereichten Angebote sind hinsichtlich der Teilkonzepte „Inhalt“ und „Zeit- und Personalplanung“:

- Schlüssigkeit und Qualität des eingereichten Umsetzungskonzepts,
- Konzept und Gliederung, Darstellung und Verständnis des Auftrags,
- Prägnanz und Aussagekraft der Unterlagen, Berücksichtigung der Vorgaben aus der Ausschreibung,
- Gesamtqualität des Angebots,
- Nachvollziehbarkeit des Zeitplans,
- Sicherstellung der fristgerechten Lieferung sämtlicher (Teil-)Leistungen sowie eines fristgerechten Projektabschluss.
- Das Angebot enthält Maßnahmen zur Terminsteuerung, die insbesondere zu folgenden Fragen/Aspekten inhaltliche Aussagen enthalten:
 - Beschreibung der Maßnahmen zur Absicherung der vorgegebenen Termine
 - Beschreibung der Kommunikationsstrukturen und Maßnahmen bei absehbaren Abweichungen von den vorgegebenen Terminen

2. die fachliche Expertise

- Nachgewiesene fachliche Expertise des eingesetzten Personals z. B. anhand der einschlägigen Berufserfahrung des mit der Ausführung des Auftrags befassten wissenschaftlichen Personals
- Nachweis der Eignung des Auftragnehmers durch die tabellarische Darstellung von drei relevanten Referenzprojekten (abgeschlossene Projekte, nicht älter als drei Jahre mit Angabe der Projektbezeichnung, Auftraggeber mit Kontaktdaten, Laufzeit, Kurzbeschreibung, Projektvolumen, Kooperationspartner, Publikationen).
- Für die Projektleitung und deren Stellvertretung sollen mindestens drei Referenzen, für die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mindestens zwei Referenzen ihrer Erfahrung mit Projekten, die von der Art und dem Umfang vergleichbar sind, eingereicht werden. Für die Projektleitung muss eine der Referenzen zudem eigenverantwortlich erbrachte Projektleitung nachweisen. Die Referenzen sollten nicht älter als drei Jahre sein.

3. den Preis

- Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt, das auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses ermittelt wird.
- Die Höchstpunktzahl von 100 Punkten erhält das preisniedrigste Angebot. Für die preislich nach-folgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt:
- Punktzahl Bieter = $\text{Niedrigstpreis} \times 100 / \text{Preis Bieter}$.

Die Bewertung erfolgt in zwei Schritten:

1. Für jedes Bewertungskriterium werden 0 bis 100 Punkte vergeben.
2. Die erreichten Punktzahlen werden mit der unter 6.2. beschriebenen Gewichtung multipliziert.
3. Die gewichteten Punkte werden addiert. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl.

Zahlungsbedingungen

Die Zahlungsbedingungen sind im Vertragsentwurf ersichtlich.